

**ACHTUNG!
GROßER
REISETEIL**

HVV AKTUELL – MITGLIEDERZEITUNG

AUSGABE 268 · MÄRZ 2019



HVV

HEIMAT- UND
VERKEHRSVEREIN
KETTWIG E.V.



*Wenn die Tage länger werden,
wachsen auch die Kräfte,
sie zu füllen*

(Waltraud Puzicha 1925-2013 deutsche Aphoristikerin)

„KULTUR IN KETTWIG“: KULTURMACHER VERNETZEN SICH



Der HVV Ausschuss für Kunst, Kultur und Ortspflege hatte zu einem Netzwerktreffen geladen – und über 30 Kulturmacher kamen. Das erste Treffen „Kultur in Kettwig“ war ein Erfolg. Das kulturelle Potenzial in Kettwig ist groß. Doch bisweilen wird aneinander vorbeigeplant, werden mögliche Ressourcen nicht genutzt. „Viele der Akteure, die sich in Kettwig mit Kultur beschäftigen, kennen sich gar nicht. An diesem Abend konnte man aufeinander zugehen. Wenn dann ein Projekt ansteht, hat man vielleicht einen neuen Partner im Sinn“ sagt Initiator Peter Marx. „Kettwigs Kulturleben ist vielfältiger, als man denkt – und von hohem Niveau. Im Bereich Kultur ist Kettwig mehr als ein Dorf – und es lohnt sich, spannende Projekte zu entwickeln.“ Nach einer Vorstellungsrunde wurde in drei Arbeitsgruppen diskutiert, was bereits rund läuft im kulturellen Kettwig und wo es

Verbesserungspotential gibt. Positiv vermerkt wurde die große ehrenamtliche Power, die dem Kulturangebot in Kettwig eine Ausstrahlung über den Stadtteil hinaus verleiht, und die prägnanten Orte wie den Alten Bahnhof, Kirchen, Schulen, Hugenoet, die Scheidt'schen Hallen etc. Auf der „Wunschseite“ wurde deutlich, dass die Kulturmacher sich bei den großen Festen mehr kulturelles Profil wünschen, mehr Unverwechselbarkeit. Vielleicht sollte es wieder eine Art „Heimatfest“ geben, mit breiter Beteiligung aller Akteure? Eine Bücher-Meile wurde ins Spiel gebracht, und der Wunsch nach mehr Live-Musik in den Kneipen. Zu allen Themen wird weitergearbeitet. Zweimal jährlich wollen sich die Kulturmacher treffen, das nächste Mal im September.

Peter Marx

Foto: Alexandra Roth

HVV-AKTUELL-RÄTSEL GEWINNER

Beim letzten Rätsel musste wieder das Los entscheiden: Herr Teves hat die Fragen richtig beantwortet und das Buch „Unterleuten“ gewonnen. Das Bild zeigt die Übergabe des Buches. Wir wünschen Herrn Teves viel Spaß bei der Lektüre!



OFFENES SINGEN IM ALTEN BAHNHOF

Es ist schon zur Tradition geworden, dass wir uns zu einem gemeinsamen Singen im Bahnhof treffen. Der Heimat- und Verkehrsverein Kettwig e. V. lädt hiermit für Sonntag, den

24. März 2019 um 16.00 Uhr

zum offenen Singen zum Frühlingsanfang ein. Wie Sie alle schon wissen, spricht man von „singendem Glück“ oder „Glücksgefühlen“, die beim Singen erreicht werden, da die Atmung intensiv aktiviert, die Lungen sich weiten können und insbesondere das Zwerchfell angeregt wird. Deshalb ist auch ein Singen im Chor geteiltes Glück. Da ein solcher Nachmittag mit Volksliedern nachweislich gesund ist und eine frohe Stimmung schafft, rechnen wir wieder mit einem vollen Haus.

Eingeladen ist jedermann, Liedertexte sind vorhanden und der Eintritt ist frei.

LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DES HEIMAT- UND VERKEHRSVEREINS KETTWIG E. V.

*Er ist's
Frühling lässt sein blaues Band
wieder flattern durch die Lüfte
süße, wohlbekannte Düfte
streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
wollen balde kommen.
Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's
Dich hab ich vernommen!*
Eduard Mörike (1804-1875)

ich habe mir erlaubt, Ihnen dieses schöne Gedicht von Eduard Mörike noch einmal in Erinnerung zu bringen. Ich denke, es ist wohl so, dass man es kaum erwarten kann, endlich mal ohne sich dick einzupacken spazieren zu gehen. Oder shoppen oder einfach mal draußen in der wärmenden Sonne einen Kaffee zu trinken. Soll die Lebensgeister wecken ... Also hoffen wir, dass er bald kommt, der Frühling. Das ruft auch wieder unsere Gästebetreuerinnen und -betreuer auf

den Plan. Sie werden ihren Dienst am Ostersonntag, den 21.04.2019 wieder aufnehmen und bis voraussichtlich 29.09.2019 in altbewährter Weise ankommende Touristen begrüßen und beraten. Vorher jedoch lädt unser Volksliederkreis zu einem „Offenen Singen“ in den Alten Bahnhof ein. Los geht es am Sonntag, 24. März um 16.00 Uhr. Mit dem schönen Volkslied „Nun lässt der Lenz uns grüßen“ beginnt die fröhliche Runde, kommen Sie und machen Sie mit. Singen befreit die Seele und – böse Menschen haben keine Lieder. An dieser Stelle meinen herzlichen Dank an die Organisatoren Fritz Gräbe und Suse Wiedemann. Derzeit laufen die Vorbereitungen für unsere nächsten Veranstaltungen. So ist der Vorstand mit der Organisation für die nächste Meile (13.-16. Juni) beschäftigt und auch die ersten Vorarbeiten für das Weihnachtsdorf laufen bereits. Die 4. Auflage des beliebten Einkaufsführers „Kettwig erleben“ ist erschienen. Die Ausgabe 2019/20 wird in diesen Tagen verteilt. Es ist wiederum eine Gemeinschaftsausgabe von KettlIN und dem HVV. Weiter möchte ich Sie darüber informieren, dass am 07. Juni unsere turnus- und satzungsgemäße Jahreshauptversammlung (Mitgliederversammlung) stattfindet. Näheres erfahren Sie auf den Ihnen bekannten Wegen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute – man sieht sich!
Ihr Martin Kryl, Vorsitzender HVV Kettwig e.V.

UNSER SCHATZMEISTER TEILT MIT: MITGLIEDSBEITRAG

Liebe HVV-Mitglieder! Im letzten Jahr auf der Jahreshauptversammlung wurde beschlossen, den Mitgliedsbeitrag auf **28,00 Euro zu erhöhen**. Für diejenigen, die per Lastschrift abbuchen lassen, ist das kein Problem, da erfolgt die Umstellung automatisch. Aber diejenigen, die per Dauerauftrag bezahlen oder selbst den Betrag überweisen, bitte ich sehr höflich, die Umstellung auf

28,00 Euro vorzunehmen. Leider (oder eigentlich erfreulicherweise) haben schon sehr viele Mitglieder den Jahresbeitrag für 2019 bezahlt, aber dabei den alten Betrag zugrundegelegt. Es wäre sehr freundlich, wenn Sie die restlichen **3,00 Euro** noch nachüberweisen könnten oder einfach im Reisebüro bar bezahlen würden.

H. Albrecht, Schatzmeister

OSTERGRUSS

Die Redaktion von HVV-Aktuell wünscht allen Lesern einen schönen Frühlingsanfang und ein frohes Osterfest



Foto: stock.adobe.com - Thaut Images

DAS JAHR FING GUT AN: WIE WIRD IN EINER GROSSEN BACKSTUBE GEARBEITET?



Wie fühlt es sich an, wenn man selbst Brot backt? Diesen Fragen wollten Mitglieder des HVV-Aktivkreises nachgehen und luden zu einer Fahrt zur Bäckerei Peter im Norden Essens ein, dieser Einladung folgten wir gern. Dort wurden wir sehr freundlich empfangen, jeder bekam eine Schürze und eine Kopfbedeckung, eine Weile konnte man bei der maschinellen Fertigung von Süßgebäck zusehen und dann begann die Führung durch die (am Nachmittag natürlich leeren) Räume der Bäckerei. Zuerst ging es an den großen Brötchen-Backöfen vorbei, ins eindrucksvolle Lager, wo alle Zutaten – außer Mehl, das lagert draußen in riesigen Silos – für die Zubereitung von Brot in langen Regalen gestapelt waren. Es war voll – und es waren nur die Zutaten für ca. 1 Woche!! Danach wurde Teig für die selbst zu backenden Brote hergestellt. In einen großen Kessel kamen die Zutaten, Wasser, Hefe, Salz, etwas Zucker, Sauerteig, Haferflocken und über eine große Leitung wurden direkt die 15 kg Mehl in den

Kessel geschüttet. Während die Maschine knetete, beantwortete der Leiter geduldig alle Fragen. Er war aber nicht ein Bäcker, wie alle dachten, sondern ein extra für die Mitarbeiter der Firma Peter eingestellter Physiotherapeut, der sich nachmittags schon mal die Zeit nimmt, Gruppen zu führen und beim Backen anzuleiten. Der Teig war fertig geknetet, jeder erhielt einen etwa gleichgroßen Ballen Teig, um das eigene Brot nochmals nachzukneten, zu formen und mit Sonnenblumen- und/oder Kürbiskernen zu verzieren. Während das Brot anschließend in einem großen Ofen gebacken wurde, konnten wir uns auf noch warmen Streuselkuchen und leckeren Peter-Kaffee stürzen. Hier erfuhren wir noch einiges über die Firmenphilosophie, über die Arbeitszeit und Logistik. Zum Abschluss bekam jeder sein selbst gebackenes, duftendes Brot und die einhellige Meinung war, dass dieser Besuch sehr interessant war und zu durchaus gelungenen Ergebnissen führte!

WEINPROBE IM RATSSAAL

Wie schon vor 2 Jahren lud der HVV in diesem Jahr wieder zu einer Weinprobe mit dem Weingut Arno Schröder, Wahlheim, ein.

Dieses Mal waren auch Freunde der Bergstraße mit von der Partie. Herr Schröder brachte 8 Weine seines durchaus großen Sortiments mit nach Kettwig. Es wurde erklärt, probiert, Fragen beantwortet und bestellt. Zusätzlich gab es Brot und Käse, um das Ganze noch genüsslicher zu machen.

Alle waren einig, dass ein schöner Abend war, der unbedingt wiederholt werden muss!



**KETTWIGER REISEBÜRO + HVV
= REISEN IN GUTER GESELLSCHAFT**



**auf ins schöne Sauerland ...
Tagesfahrt am 05.06.19 Biggensee + Winterberg**

Am Morgen starten wir in Kettwig (4 Haltepunkte) und nehmen zunächst Kurs auf den **Biggensee**.

Mit rund 150 Millionen Kubikmeter Wasser zählt er zu einem der größten Stauseen Deutschlands.

Er liegt im Zentrum des Naturparks Ebbegebirge und bildet zusammen mit dem benachbarten Listersee einen der schönsten Natur- und Landschaftsräume Südwestfalens.

Auf einer rund **90-minütigen Schifffahrt** auf einem modernen Schiff der Personenschifffahrt Biggensee genießen wir die Idylle bei einer leichten Seebrise.

Im Anschluss geht es weiter nach **Winterberg**, dem pulsierenden Herz der Ferienwelt Sauerland. Die hübsche Altstadt mit ihren zahlreichen Fachwerkhäusern lässt sich wunderbar bei einem Spaziergang erkunden. Schöne Geschäfte, nette Cafés, Biergärten und Restaurants erwarten den Besucher. Auch der Kurpark lädt zum Bummel ein. Am späten Nachmittag verlassen wir Winterberg und legen noch einen Stopp an der etwa 3 km entfernten **Ruhrquelle** ein. Die Ruhr entspringt dem Ruhrkopf, einem 696 Meter hohem Berg, in einem kleinen Waldstück, das unter Naturschutz steht. Unterhalb der Quelle befindet sich ein Gedenkstein und ein Rondell, das Besucher zu einer kleinen Pause einlädt. Wer mag, kann von Winterberg aus ca. 1 Stunde zu Fuss zur Ruhrquelle wandern und trifft hier dann auf die Gruppe, bevor wir die Heimfahrt antreten. Der Preis unserer Sauerlandfahrt beträgt **inkl. der 90-minütigen Biggensee-Schifffahrt für HVV-Mitglieder 44,- €** sowie für Gäste 49,- €.

**lang leben die Blumen ...
Tagesfahrt am 06.07.19 nach
Appeltern/Niederlande**



Mit über 200 Schaugärten auf einer Fläche von 22 Hektar sind die **Gärten von Appeltern** der größte Gartenideen-Park Europas, in einem ländlichen Gebiet zwischen Maas und Waal gelegen.

Einige Beispiele für die Gärten sind Balkon-, Architekten-, Trend- und Teichgärten. Ein Garten soll den Wohngenuss erhöhen, ein Ort zum Entspannen, Arbeiten und Spielen sein, ein Platz, an dem man gemütlich beisammensitzen und die guten und gesunden Dinge des Lebens genießen kann. Appeltern wurde angelegt, um die Besucher zu inspirieren und um bei Fragen zum eigenen Garten weiterzuhelfen. Ein Spaziergang durch den Park ist ein wahres Erlebnis für die Sinne. Ruhe, Weitläufigkeit und Natur gewährleisten einen herrlichen Tagesausflug. Für das leibliche Wohl erhalten Sie von uns einen Gutschein für einen **Kaffee/Tee** und ein Stück des berühmten **Apfelkuchens**, einzulösen in einem der im Park befindlichen Gastronomiebetriebe.

Jetzt im Juli stehen die meisten Rabatten in voller Blüte. Wir reden hier nicht von kleinen Rabatten, sondern von über 200 Mustergärten, aber auch über die Blumenbeete im Nationalen Staudengarten, den Feldbeeten in der Wilden Welt und den Themenbeeten von Modeste Herwig und Karin van der Hoven im Bereich „Malen mit Pflanzen“. Wenn Sie Blumen lieben und wenn Sie sie riechen wollen, dann begleiten Sie uns, gerade jetzt im Juli, nach Appeltern. Übrigens stehen auch viele der Sommerblüher im Pflanzenmarkt zum Kauf bereit. Lang leben die Blumen ... ein Fest, das Sie nicht verpassen sollten. Am Ende kehren wir voller Inspirationen und mit einer extra Portion Gartenglück heim.

Der Preis unserer „blumigen“ Tagesfahrt beträgt **inkl. Parkeintritt, Kaffee/Tee und Apfelkuchen für HVV-Mitglieder 49,- €** sowie für Gäste 54,- €.



Mein Schiff 4

Mittelmeer mit Andalusien

05.03. – 15.03.2020



Entfliehen Sie mit uns dem Winter. Die *Mein Schiff 4* entführt Sie während unserer 11-tägigen Kreuzfahrt in den sonnenverwöhnten Süden. Entdecken Sie wundervolle Ziele entlang der spanischen und portugiesischen Küste. Die Reise beginnt und endet im Hafen von Palma de Mallorca. Freuen Sie sich auf Besuche in Cadiz, Lissabon, Gibraltar, Malaga, Valencia und Barcelona. Außerdem können Sie an insgesamt drei Seetagen so richtig entspannen und das Premium Alles Inklusiv-Konzept von **TUI Cruises** in vollen Zügen genießen.

Spüren Sie die Sonne auf Ihrer Haut, schnuppern Sie den Duft aromatischer Kräuter, lassen Sie sich bei einem Bummel durch historische Gässchen verzaubern. Die Entspannung, der Genuss und die vielen schönen Details, die daraus unvergessliche Urlaubserlebnisse machen – das ist das mediterrane Lebensgefühl. Lernen Sie es mit uns kennen.

Tag	Hafen	Ankunft	Abfahrt
05.03.2020 - Donnerstag	Palma de Mallorca / Balearen, Spanien		22.00 Uhr
06.03.2020 - Freitag	Erholung auf See		
07.03.2020 - Samstag	Cadiz / Spanien	07.00 Uhr	17.00 Uhr
08.03.2020 - Sonntag	Lissabon / Portugal	09.00 Uhr	24.00 Uhr
09.03.2020 - Montag	Erholung auf See		
10.03.2020 - Dienstag	Gibraltar / Gibraltar, Brit. Überseegebiet	08.00 Uhr	18.00 Uhr
11.03.2020 - Mittwoch	Malaga / Spanien	07.00 Uhr	23.00 Uhr
12.03.2020 - Donnerstag	Erholung auf See		
13.03.2020 - Freitag	Valencia / Spanien	08.00 Uhr	18.00 Uhr
14.03.2020 - Samstag	Barcelona / Spanien	07.00 Uhr	18.00 Uhr
15.03.2020 - Sonntag	Palma de Mallorca / Balearen, Spanien	04.00 Uhr	

1. Tag Palma de Mallorca

Per Bus geht's von Kettwig nach Düsseldorf, weiter per Flug nach Palma und schon ist der Ausgangspunkt unserer diesjährigen Kreuzfahrt erreicht.

Die Hauptstadt der Baleareninsel erstreckt sich entlang der wunderschönen Bucht von Palma im Westen Mallorcas. Das schöne Zentrum der Stadt bildet die historische Altstadt innerhalb der alten Stadtbefestigung. Die Hauptsehenswürdigkeit ist gewiss die gotische Kathedrale La Seu unweit der Küste. Aber eigentlich ist Palma eine komplette Sehenswürdigkeit mit seinen malerischen Gassen, schönen Geschäften und den zahlreichen Cafés und Restaurants. Lassen Sie sich bezaubern!

2. Tag Seetag

Heute erwartet Sie ein Seetag an Bord Ihres Wohlfühlschiffes. Starten Sie gemütlich in den Tag und genießen Sie die frische Meeresbrise entspannt an Ihrem persönlichen Lieblingsplatz.

3. Tag Cadiz

Entdecken Sie das andalusische Cádiz am Atlantik. Die faszinierende Stadt auf der Felsenhalbinsel wird wegen ihrer Form auch „Silbertässchen“ genannt. Erkunden Sie hier die historische Altstadt und genießen Sie den eindrucksvollen Ausblick auf die Stadt vom maurischen Turm Torre Tavira. Auch die beeindruckende Kathedrale von Cádiz ist sehenswert. Von ihrem Aussichtspunkt, dem Torre de Poniente, überblicken Sie das wundervolle Panorama der wohl ältesten Stadt Europas.

4. Tag Lissabon



Lassen Sie sich vom Charme der Hauptstadt Portugals verzaubern. Lissabon, malerisch an der Flussmündung des Tejo gelegen, lädt Sie mit seinen zahlreichen Sehenswürdigkeiten zum Bummeln und Genießen ein. Schon beim Einlaufen in den Hafen werden Sie einige davon sehen. Zum Beispiel das Entdeckerdenkmal oder das bekannteste Wahrzeichen der Stadt, den Belém-Turm, im gleichnamigen historischen Stadtteil. Die Altstadt Lissabons ist

wundervoll. Sie ist nicht nur verwinkelt, sondern Sie müssen auch recht gut zu Fuß sein, um von der Unterstadt in die Oberstadt zu gelangen - oder Sie entscheiden sich gleich für eine Fahrt mit dem historischen Fahrstuhl „Elevador de Santa Justa“. Ebenfalls entspannt ist eine Fahrt mit der Tram: Damit sparen Sie sich die anstrengenden Wege komplett und erleben Lissabon trotzdem hautnah. Zwischendurch sollten Sie immer mal wieder in einem der vielen kleinen Cafés einkehren und die lokalen Spezialitäten probieren.

5. Tag Seetag

Die *Mein Schiff* gleitet über das Wasser. Soweit das Auge reicht, ist kein Land in Sicht. Es ist Seetag! Heute ist das Schiff die Destination. Heute ist ausschlafen angesagt, denn es startet kein früher Landausflug. Essen, Trinken, Sport, Wellness, Unterhaltung oder Entspannung - Langeweile kommt ganz sicher nicht auf.

6. Tag Gibraltar

Einzigartiges Naturparadies - nur 6,5 km² groß ist Gibraltar an der Südspitze Spaniens. Hier erwartet Sie eine beeindruckende Naturlandschaft, die Sie gut zu Fuß erkunden können. Erleben Sie den berühmten Felsen von Gibraltar. Von hier aus haben Sie einen fantastischen Blick auf Spanien, die Straße von Gibraltar und die afrikanische Küste. Aufgepasst: hier streunen freche Berberäffchen frei herum! Die Innenstadt Gibaltars lädt zum zollfreien Shoppen und zum Spazierengehen ein.

7. Tag Malaga

Die andalusische Küste wird Ihnen gewiss noch lange in Erinnerung bleiben. Ob Sie sich in den Trubel der Altstadt von Málaga stürzen, um dort die ehemalige Stierkampfarena, das historische Rathaus und Picassos Geburtshaus zu besuchen, oder in der Umgebung Ölmühlen, Tropfsteinhöhlen, Pferdehöfe oder verwunschene Dörfer erkunden – Sie werden die mediterrane Atmosphäre lieben lernen. Vergessen Sie nicht, typisch spanische Häppchen wie iberischen Schinken und Käse zu probieren!

8. Tag Seetag

Der heutige Tag kann wieder ganz nach eigenen Wünschen gestaltet werden. Ob Sport, Kultur oder relaxen – Sie entscheiden!

9. Tag Valencia

Oftmals als heiterste Stadt Spaniens gepriesen, wird Ihnen Valencia bestimmt gefallen. Das milde Klima, die einladenden Strände, viele prächtige Bauten und ein vielfältiges Freizeitangebot werden Ihnen das leicht machen. Erkunden Sie das charmante Altstadtviertel „Barrio del Carmen“ zu Fuß. Sollten Sie sich für die landestypische Küche interessieren, lassen Sie es sich nicht entgehen, die weltberühmte „Paella Valenciana“, ein leckeres, landestypisches Reisgericht, zu kosten.

10. Tag Barcelona



Willkommen in einem der schönsten Häfen des Mittelmeers und in einer der aufregendsten Metropolen der Welt. Flanieren und sich faszinieren lassen - dafür ist Barcelona, die katalanische Schöne, genau die richtige Adresse. Lassen Sie sich, wenn Sie vom Schiff kommen, einfach treiben. Die große Kolumbus-Säule weist Ihnen den Weg über die belebte Promenadenmeile Las Ramblas mit ihren Straßenkünstlern und Vogelverkäufern direkt in das Herz von Barcelona. Die bezaubernde Stadt mit dem angenehmen Klima ist

ein wahres Eldorado für Kunst- und Architekturliebhaber. Hier schuf der Ausnahmearchitekt Antoni Gaudí atemberaubende Bauwerke wie den Park Güell oder die unvollendete Kathedrale Sagrada Família, deren Seitenschiff ein wenig an den Kölner Dom erinnert. Aber auch Museen mit den faszinierenden Werken von Joan Miró und Pablo Picasso erwarten Sie hier. Zudem kann die katalanische Küche mit ihren köstlichen Tapas begeistern.

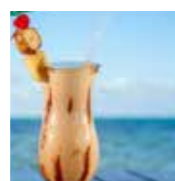
11. Tag Palma de Mallorca

Früh am Morgen erreicht unser „schwimmendes Zuhause“ den Hafen von Palma. Im Lauf des Tages heißt es „Abschied nehmen“ von der *Mein Schiff 4* – Rückflug nach Düsseldorf und Transfer nach Kettwig.

Das gibt es nur auf der Mein Schiff.

Mit Premium Alles Inklusiv ist all das im Reisepreis schon inbegriffen:

- Über 100 Markengetränke
- Spitzengastronomie
- Service am Platz
- Genießen rund um die Uhr
- Sauna und Fitness
- Entertainment
- Trinkgelder



Der **Frühbucher - Wohlfühlpreis** mit festen Kabinenummern inkl. der Flüge und Transfers ab und bis Kettwig beträgt in der Innenkabine bei einer Zweierbelegung p. P. ab **1669,- €** sowie in einer Balkonkabine p. P. ab **1949,- €** / Einzel- und Dreierbelegung auf Anfrage !

Option zunächst bis 06.05.2019 !!! Anzahlung: p. P. 25 % des Reisepreises

8-tägige Sonderreise im Advent

Inzell – Tor zum Berchtesgadener Land vom 04.12. – 11.12.2019



Zwischen Chiemsee und Watzmann, im oberbayerischen Chiemgau, nur 2 km vom Zentrum Inzells entfernt, erwartet uns die Familie Kessler im **Aktivhotel & Gasthof Schmelz**, einem **Familiengasthof mit Tradition**, echter Gastlichkeit, bayerischem Charme und modernem Komfort (Lift vorhanden). Jedes der gemütlichen Nichtraucherzimmer ist ausgestattet mit Dusche/WC, Radio, Telefon und Kabelfernsehen. Neben dem Hallenbad und dem Hotwhirlpool stehen uns eine finnische Sauna, das türkische Dampfbad, eine Infrarotlicht-Gesundheitskabine sowie der Fitnessraum zur Verfügung. Das Restaurant verwöhnt mit regionaler und internationaler Küche und auch die Bar erwartet uns mit einer großen Auswahl an Biersorten u.v.m.

Tag 1: Anreise nach Inzell

Am Morgen starten wir ab Kettwig im modernen Reisebus in Richtung Inzell. Auf halber Strecke legen wir einen kurzen Zwischenstopp in der romantischen Residenzstadt Wertheim am Main ein. Danach erfolgt die Weiterreise ins Hotel Schmelz in **Inzell**. Hier angekommen, erwartet uns ein bayerisches Abendmenü und im Anschluss eine Filmvorführung über den Chiemgau mit einem Glaserl Wein.

Tag 2: Inzell

Zunächst genießen wir das Frühstücksbuffet mit anschließendem Weißwurstfrühstück. Gut gestärkt erwartet uns danach ein **Wanderführer** zu einer kleinen Wanderung. Das Endziel ist in jedem Fall Inzell - wahlweise kann auch ab Hotel der Linienbus genommen werden. Bei einer **Führung in der Max Aicher Arena** lernen wir die Heimat des bayerischen Eisschnelllaufsports kennen. Anschließend haben wir Zeit zur freien Verfügung. Nutzen wir diese um den anerkannten Luftkurort zu erkunden und genießen dabei die traumhafte Umgebung. Am Nachmittag erwarten uns im Hotel **Kaffee und Kuchen**.

Tag 3: Traunstein & Christkindlmarkt auf der Fraueninsel

Mit einem **örtlichen Reiseleiter** besuchen wir heute zunächst **Traunstein**, pulsierender Mittelpunkt des Chiemgaus. Hier, in der „Stadt vor den Bergen“, treffen sich Einheimische und Gäste zum Bummeln, Einkaufen, Ausgehen, Essen und Kultur genießen. Im Anschluss erfolgt die Weiterfahrt zum **Chiemsee**. Jetzt heißt es „Leinen los“. Mit dem Schiff geht es hinüber zur **Fraueninsel**. Es erwartet uns ein romantisches Wintermärchen, das jedes Jahr Besucher von Nah und Fern aufs Neue begeistert – der **Inselchristkindlmarkt**. Festliche Beleuchtung, feinstes Kunsthandwerk, außergewöhnliche Geschenkideen und duftende Köstlichkeiten umrahmen den einzigartigen Christkindlmarkt im Bayerischen Meer, zu dem an den ersten beiden Adventswochenenden über 90 Aussteller einladen.

Tag 4: Burghausen



Die heutige Tour führt uns nach **Burghausen**. Die Stadt an der Salzach lockt mit der längsten Burg der Welt (1051 m). Scheinbar ohne Ende ziehen sich die Mauern, Zinnen und Kapellen über eine schmale Bergzunge. Am Vormittag werden wir dort zur **Burgführung „Geheime Pfade“** erwartet. Im Rahmen der Führung tauchen wir ein in eine ganz neue Welt. Wir besuchen die „alte“ Schatzkammer, die Schildmauer, einen Keller der

Burg, die Gotische Halle sowie die Kapelle St. Elisabeth und erklimmen den siebenstöckigen Bergfried. Im Anschluss haben wir im Ort Zeit zur freien Verfügung. Fast wie auf Reisen im Süden fühlt man sich, schlendert man durch die denkmalgeschützte Altstadt, über den reizvollen Stadtplatz und durch die Gröben. Mit seinen farbenprächtigen Giebelhäusern und Fassaden gehört er zu den schönsten Platzanlagen Mitteleuropas. Ein Bummel über den stimmungsvollen **Adventsmarkt „in den Gröben“** darf nicht fehlen. Festlich illuminierte mittelalterliche Fassaden, hunderte flackernde Kerzen und viele prasselnd-wärmende Feuerkörbe, gemütliche Stände mit hochwertigen Handwerksarbeiten und kulinarischen Genüssen laden zum Verweilen ein.

Tag 5: Berchtesgaden mit Salzbergwerk

Mit einem **örtlichen Reiseleiter** starten wir unsere heutige Tour durchs Berchtesgadener Land. Unser erster Halt ist das **Salzbergwerk in Berchtesgaden**, das älteste aktive Salzbergwerk Deutschlands. Spannend und so vielschichtig wie die Welt unter Tage, handelt diese Geschichte von Kameradschaft und Zünften wie sie heute noch Bestand haben, von wechselnden Besitzern bis hin zum Bad Reichenhaller Markensalz. 2017 feierte das Salzbergwerk den ununterbrochenen 500-jährigen Abbau des weißen Goldes aus den Tiefen der Alpen. Bei einer spannenden **Führung** erfahren wir Interessantes über die Gründung, Geschichte und heutige Nutzung.

Im Anschluss fahren wir zum **Königssee**, welcher hinsichtlich der Wasserqualität als einer der saubersten Seen Deutschlands gilt. Am See können wir die Zeit für einen kleinen **Spaziergang zum Malerwinkel** nutzen. Der grandiose Ausblick von dort über den sonst nur schwer zugänglichen Königssee reicht über die Wallfahrtskirche St. Bartholomä bis zur Schönfeldpitze im Steinernen Meer. Gegen Nachmittag fahren wir zurück nach **Berchtesgaden**. Die einmalige Kulisse des Königlichen Schlosses und der historischen Bürgerhäuser bilden den idyllischen Rahmen für den **Berchtesgadener Advent**.



„Stade Musi und vui Gfui“ lassen den Besuch zu einem Erlebnis für alle Sinne werden. Zwischen den 50 Adventsständen finden wir lebendige Traditionen und Handwerk.

Tag 6: Landschaftsfahrt „Wilder Kaiser“ / Kufstein

Mit einer **örtlichen Reiseleitung** brechen wir heute Morgen auf zur Landschaftsfahrt durch das Gebiet des „**Wilden Kaisers**“. Lassen wir uns verzaubern von der beeindruckenden Natur rund ums Kaisergebirge. Unsere Fahrt führt uns dann im Anschluss weiter nach **Kufstein**. Die für ihr „Kufsteinlied“ weltberühmt gewordene Stadt beherbergt einige lohnenswerte Sehenswürdigkeiten, welche uns unser Reiseleiter näherbringen wird. An oberster Stelle steht dabei natürlich die Festung Kufstein, die ein Museum beherbergt und mit zahlreichen Ausstellungen und Veranstaltungen auf der Josefsburg ein kultureller Magnet Kufsteins ist. Neben Führungen über das Festungsgelände kann hier auch die größte Freiergelle der Welt besichtigt werden. Und ganz nebenbei gibt es dort einen tollen Ausblick auf die Innstadt und ihre reizvolle Umgebung. Sehenswert ist auch die Kufsteiner Altstadt, die sich um den Turm der Vituskirche gruppiert. Ehrwürdige Häuser säumen hier die engen Gässchen und laden zum Flanieren oder zum einen oder anderen kulinarischen Schmankerl ein.

Tag 7: Salzburg / Gut Aiderbichl

Am heutigen Tag besuchen wir zunächst die **Mozartstadt Salzburg**. Hier haben wir einige Stunden zur freien Verfügung. Das lebendige Flair und der besondere Charme, der Salzburg ausmacht, lassen sich am besten bei einem Spaziergang durch das **historische Zentrum** erleben. Die Salzburger Altstadt kann man wunderbar zu Fuß erkunden. Sie ist durch den Fluss Salzach in zwei Teile gegliedert: die rechte Altstadt mit Linzergasse, Platzl und Steingasse und die linke Altstadtseite.



Am Nachmittag erwartet man uns dann auf dem **Gut Aiderbichl** in Henndorf am Wallersee zu einer **Führung**. Das Gut ist Zufluchtsort geretteter Tiere und zugleich eine Begegnungsstätte zwischen Mensch und Tier. Gründer ist Michael Aufhauser, Ein Zitat von ihm lautet: *Auch wenn es gelänge, die Tiere vor uns zu schützen, wir hätten nichts erreicht. Erst wenn es uns gelingt, die Tiere nicht mehr schützen zu müssen, sind wir am Ziel. Dann haben wir etwas verändert: UNS.*

erreicht. Erst wenn es uns gelingt, die Tiere nicht mehr schützen zu müssen, sind wir am Ziel. Dann haben wir etwas verändert: UNS.

Tag 8: Rückfahrt

Nach einem entspannten Frühstück treten wir die Heimfahrt nach Kettwig an. Änderungen hinsichtlich der Reihenfolge des Programms bleiben vorbehalten.

Der Preis unserer diesjährigen Adventsreise beträgt **für HVV-Mitglieder 849,- €** pro Person im Doppelzimmer sowie **954,- € im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung**. Gäste zahlen einen Aufpreis in Höhe von 25,- €.

Reiseveranstalter: H.I.N.-Touristik Mindestteilnehmer: 36 Personen Anzahlung: 50,- € p.P.

unsere Leistungen:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit Schlafsessel, Bordküche, Kühlschrank und WC
- HVV-Reisebegleitung ab und bis Kettwig
- 7x Übernachtung/Frühstücksbuffet im ***-**Aktivhotel Schmelz in Inzell** inkl. Kurtaxe
- 1x Begrüßungsdrink und Kofferservice
- 1x Weißwurstfrühstück (zusätzlich zum Frühstücksbuffet)
- 1x bayerisches Abendmenü am Anreisetag + 5x 3-Gang-Menü mit 2 Hauptgerichten zur Wahl
- 1x 4-Gang-Adventsdinner bei Kerzenschein + 1x Bayerischer Animationsabend mit Musik
- 1x Kaffee und Kuchen am Nachmittag + 1x Fackelwanderung mit Glühwein am Lagerfeuer
- 1x Filmvorführung über den Chiemgau mit einem Glaserl Wein
- Wanderung am Tag 2 ab Hotel + Führung in der Max Aicher Arena in Inzell
- Traunstein + Schifffahrt zur Fraueninsel mit Weihnachtsmarktbesuch
- Burgführung in Burghausen
- Ausflug Berchtesgaden mit Besuch des Salzbergwerks + Spaziergang zum Malerwinkel
- Landschaftsfahrt Wilder Kaiser + Stadtbesichtigung in Kufstein
- Fahrt nach Salzburg mit freiem Aufenthalt + Eintritt mit Führung „Gut Aiderbichl“

 Nicht doch noch Lust auf eine begleitete Busreise ab und bis Kettwig ?????
 „weinselige“ Kurzreise **TRIER + LUXEMBURG** vom **26.06. – 30.06.19**
 zentral gelegenes 4-Sterne-Hotel in Trier inkl. Frühstück, 1 x römisches Abendessen,
 Stadtbesichtigungen in Trier und Luxemburg, Moselschifffahrt, Winzerführung mit
 Weinprobe, Ausflug nach Saarburg mit Besuch des Baumwipfelpfades /
 HVV-Preis 499,- € p.P. im Doppel-/619,- € im Einzelzimmer / Gäste + 20,- €

Impressum:

Kettwiger Reisebüro GmbH, Bürgermeister-Fiedler-Platz 3, 45219 Essen
 Geschäftsführerin: Claudia Lemnitzer
 Tel. 02054/2236 Fax 02054/83749 e-mail: info@ferienziele24.de Homepage: www.ferienziele24.de
 Registereintrag Amtsgericht Essen: HRB 2177 Umsatzsteuer-ID-Nr.: DE 119678293

FRÜHLING AUF MALTA!



mit den auffallenden bunten Balkonen, die vermutlich ein Erbe der arabischen Epoche sind. Die aufregende Geschichte Maltas wurde uns anhand einer außerordentlich gelungenen Multivisions-Show erläutert. Besonders eindrucksvoll war die Bootsfahrt durch die Buchten um Valletta. – Im Inneren der Insel liegt die Stadt Mosta mit der Kirche, die die Rotunde von **Mosta** genannt wird. Ein runder Bau, der dem Pantheon in Paris ähnelt und der fast durch eine Bombe im 2. Weltkrieg zerstört worden wäre, allerdings ist zum Glück die Bombe nicht detoniert, sie schlug nur ein Loch in die Decke und die anwesenden 400 Menschen und die schöne Kirche kamen mit dem Schrecken davon! Mdna, die frühere Hauptstadt von Malta, ist umgeben von dicken Festungsmauern und zeigt sich dem Besucher als mittelalterliche Stadt mit schmalen Gassen und den aus dem maltatypischen



sandfarbenen Kalkstein errichteten Palästen und Kirchen. Aber Malta hat außer den Städten wunderschöne Steilfelsen, Klippen, Lagunen und hübsche Fischerstädtchen zu bieten, zu denen wir geführt wurden. Natürlich besichtigten wir auch die Zeugnisse aus der neolithischen Zeit, nämlich die großen Tempelanlagen auf Malta und Gozo. Gozo, die kleine unbekanntere Schwester von Malta, ist ein Ort der Ruhe im Vergleich zu Malta und hat uns sehr gut gefallen. Auch dort gibt es eine riesige Zitadelle, Kirchen, phantastische Ausblicke auf das blaue Meer und viele Felder, denn auf Gozo ist der Haupterwerbszweig die Landwirtschaft. Alles aufzuzählen, was wir in dieser Woche besichtigt haben, würde den Rahmen sprengen. Auf jeden Fall werden wir Malta und Gozo lange in guter Erinnerung behalten!



Das wollten wir erleben, und sind mit dem HVV nach Malta geflogen. Und es war Frühling! Das Meer leuchtete in wunderschönen Blautönen, der Himmel war blau, manchmal schob sich eine Wolke vor die Sonne, aber der Wind war doch noch recht kühl – womit man im Februar einfach rechnen muss. In diesem Jahr hatte es im Januar auf Malta sogar sehr viel geregnet, so dass die Wiesen sich in leuchtendem Grün präsentierten, dazwischen gelber Klee und gelbe Margeriten. Wir besuchten Valletta, die Stadt mit dem großen Hafen, der Festungsanlage, der prächtigen Kirche St. John's Co., und dem Großmeisterpalast mit ruhigem Innenhof und beeindruckenden Räumen. Wir bummelte durch die Stadt, bestaunten die Häuser aus gelbem Kalkstein

UNSER INTERVIEW MIT WALTRAUD DEIERLING



Frau Deierling ist in Essen-Rellinghausen aufgewachsen. Durch ihre Mutter, eine gebürtige Kettwigerin, entstand eine besondere Affinität zu Kettwig. Mit ihrer Familie zog Frau Deierling 1973 nach Kettwig. Zum Einen, weil Kettwig ein interessanter Ort zum Wohnen ist, zum Anderen weil er günstig an Düsseldorf, ihrem damaligen beruflichen Einsatzort liegt. Dort war sie bei einer Firma in der Datenverarbeitung tätig. Nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben nutzt sie die nun freie Zeit, um sich ehrenamtlich zu betätigen.

Welche Art von Ehrenämter reizte Sie ?

Durch meinen Sohn bin ich zum Sport gekommen. Insbesondere hat mich die Sportart des Eislaufens interessiert. In Essen-West gibt es eine Gruppe „Die Eisfüchse, für das Eislaufen nicht zu alt“. Hier fand ich am Eislaufen gefallen und nach einiger Zeit übernahm ich organisatorische Aufgaben. Außerdem bin ich noch als Wahlhelferin tätig. Demnächst bei der anstehenden Europawahl.

Üben Sie auch ehrenamtliche Tätigkeiten im HVV aus?

Oh ja! Angesprochen durch Veranstaltungen des HVV, z. B. bei der Gourmet-Meile gab es seinerzeit ein Meilen-Cafe. Durch den dortigen Einsatz konnte ich mit meinem Hobby, dem Backen, mit diversen Kuchenspenden von mir und dessen Verkauf, zum Gelingen beitragen. Diese Tätigkeit hat mir sehr viele Freude bereitet, besonders der Umgang mit den Besuchern und Gästen. Ich war sozusagen in meinem Element!

Das Meilencafe wurde inzwischen eingestellt, gab es für Sie eine Alternative?

Aufmerksam geworden durch einen Aufruf der Gästebetreuer, dass noch weitere ehrenamtliche Gästebetreuer zur Verstärkung gesucht wurden, nahm ich persönlichen Kontakt zu ihnen auf. Nach einem „Schnuppereinsatz“ fand ich Gefallen an dieser interessanten Tätigkeit und wurde ebenfalls Gästebetreuerin.

Heute sind Sie Teamleiterin der Gästebetreuer, wie kam es dazu?

Durch Fluktuation einerseits und Krankheit schied der bisherigen Teamleiter (Manfred Freyer) aus. Da das 10-jährige Jubiläum des Bestehens der Gästebetreuer organisiert werden musste, sprach man mich an und bat mich, die Teamleitung zu übernehmen. Ich habe zugestimmt.

Am 21.04.2019 (Ostersonntag) startet das Gästebetreuer-Team bereits in seine 11. Saison am Mühlengraben. Welche Aufgaben haben Sie als Teamleiterin zu bewältigen?

Vorrangig bin ich Ansprechpartnerin für alle Gästebetreuer. Natürlich ganz wichtig: die Einsatzplanung, Einberufung von Besprechungsterminen, den Kontakt zwischen Gästebetreuern und dem Vorstand herzustellen, die Etatplanung für die neuen Saison mit dem Vorstand abzustimmen. Nicht ganz unwichtig ist es, bei unbestimmter Wetterlage die Entscheidung zu treffen,

ob der Info-Stand am Mühlengraben überhaupt aufgebaut werden kann.

Zum Schluss des Jahres steht noch die Organisation und Durchführung des Gästebetreuer-Standes für den Weihnachtsmarkt in Kettwig an. Hier stellen sich ebenfalls etliche Gästebetreuer ehrenamtlich zu Verfügung.

Bei so viel ehrenamtlicher Bereitschaft, bleibt da noch Zeit für andere Hobbys?

Ein besonders Hobby, neben dem Backen, ist für mich die Fotografie. Zur Zeit bin ich noch auf der Suche nach einem guten Organisationssystem für digitale Fotografie.

Frau Deierling wir bedanken uns für das Gespräch und wünschen Ihnen zum Start in die neue Saison der Gästebetreuer viel Erfolg.

Das Interview führte Marion Breuer

WWW.KETTWIG.EU/GESCHICHTE

Noch ein interessanter Hinweis für die Kettwiger, die sich auch für die Geschichte Kettwigs interessieren.

Auf der Seite Kettwig EU/Geschichte unter dem Titel „Kettwiger Zeitzeichen“ veröffentlicht der Hobby-Historiker und Stadtführer Helmut Wißler in lockerer Folge Artikel über Aspekte Kettwiger Geschichte. Die Artikel sind begleitet von alten Fotografien und Postkarten! Es lohnt sich, die Seite mal aufzurufen und zu stöbern

WAS JETZT IM GARTEN ZU TUN IST:



- Obstbäume dürfen an frostfreien Tagen ihren Winterschnitt erhalten.
- In den kommenden Wochen kann Abgestorbenes und Vertrocknetes der Gräser und Stauden von den Beeten gesammelt werden.
- Trockene Blütenbälle der Bauernhortensien bei milder Witterung Ende März entfernen. Dabei aber nicht tiefer als bis zum nächsten Blattpaar schneiden. Rispenhortensien vertragen aber einen tiefen Rückschnitt, weil sie nur an diesjährigen Trieben blühen.
- Durch den Rückschnitt wachsen sie schön kompakt und bilden kräftige Triebe, die stabil genug sind um die großen Blütenkugeln zu tragen. Azaleen und Hortensien brauchen zu Beginn der Saison eine Portion Spezialdünger. Die Blüten der Bauernhortensien färben sich auf saurem Boden blau, auf kalkhaltigem Boden rosa.

Als Rezept Rosmarin Kartoffeln aus dem Ofen:

- 1 kg Drilling Kartoffeln
- 4-5 Rosmarinzwige
- Gutes Olivenöl
- Grobes Salz
- Backofen auf 210 Grad vorheizen
- Kartoffeln waschen und abtrocknen, halbieren, Kartoffelhälften in eine Schüssel geben. Ordentlich Olivenöl darüber gießen und gut durchmischen, so, dass sie komplett vom Öl überzogen sind
- Auf einem Backblech Öl verteilen und die Kartoffeln mit der Schnittfläche nach unten drauflegen. Mit grobem Salz bestreuen und die gewaschenen Rosmarinzwige auf die Kartoffeln legen. Ca. 30-40 Minuten garen. – Man kann auch angedrückte Knoblauchzehen mitgaren.
- Statt Olivenöl kann man auch Rapsöl oder neutrales Pflanzenöl nehmen.

Viel Spaß und guten Appetit

R. Maas

UNSER FRÜHLINGSREZEPT: PASTA MIT LAMMLACHSEN



Zutaten für 4 Personen:

- 50 gehobelte Mandeln
- 400 g rote Paprikaschoten
- 2 Zwiebeln
- Knoblauchzehe
- 125 g Rucola
- 300 g Bandnudeln
- Salz
- 4 EL Olivenöl
- 1 Becher Creme Fraiche
- 400 g Lammlachse

Bandnudeln mit dem Gemüse mischen, Rucola unterheben und auf 4 Teller verteilen. Lammlachse in Scheiben schneiden und auf den Bandnudeln anrichten. Mandeln darüber streuen.

Ein Gericht, welches auch wunderbar zu den Ostertagen passt. **Übrigens:** Statt Lammlachsen können Sie auch 400g Schweinefilet verwenden.

Guten Appetit wünscht Marin Breuer

Zubereitung: Mandeln in beschichteter Pfanne ohne Fett goldbraun rösten. Paprikaschoten putzen und in Streifen schneiden. Zwiebeln abziehen und in feine Streifen schneiden. Knoblauch fein würfeln, Rucola verlesen, waschen und abtropfen lassen.

Nudeln nach Packungsanl. in Salzwasser kochen. 2 EL Öl in einer Pfanne erhitzen, Zwiebeln und Paprika darin andünsten, Knoblauch hinzufügen und etwa 10 Min. dünsten. Creme fraiche unterrühren und nur kurz erwärmen, mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Lammlachse mit Küchenpapier trocken tupfen und evtl. enthäuten. Das restliche Öl in einer Pfanne erhitzen. Lammlachse mit heißem Öl in etwa 4 Min. rosa braten, mit Salz und Pfeffer abschmecken, in Alufolie wickeln und 5 Min. ruhen lassen.

HVV-AKTUELL-RÄTSEL

1. Wann besucht der HVV das Schloss Landsberg?
2. Wann starten in dieser Saison die Gästebetreuer?
3. Wie heißt die kleine unbekanntere Schwester-Insel von Malta?



Wer die richtige Lösung bis zum **20. April 2019** entweder im HVV-Reisebüro, Bürgermeister-Fiedler-Platz 3, oder per Email an forstmann@onlinehome.de, **Stichwort: HVV-aktiv-Rätsel**, abgegeben hat, nimmt an der Verlosung des Buches teil, das auf Seite 8 vorgestellt wird. Name und Anschrift nicht vergessen! Gehen mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. Die Auflösung und Gewinner/-in werden im nächsten Heft bekanntgegeben.

HVV AKTIV INFORMIERT: WUPPERTALER STADTHALLE

Wuppertaler Stadthalle

Der HVV Aktiv-Kreis hat eine Führung der **Wuppertaler Stadthalle** bestellt für den **24.04.2019 14.00-15.30 Uhr**. Die Kosten betragen 10,00 € (ohne Fahrgeld) max. 20 Personen. Anmeldungen nimmt das Kettwiger Reisebüro bis zum **30. März 2019** entgegen. Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Schloss Landsberg

Am **25.5.2019, 14.00 Uhr**, haben wir nochmals vor, das **Schloss Landsberg** zu besuchen und anschließend in Schloss Hugenpoet Kaffee zu trinken, bei schönem Wetter auf der Terrasse. Anmeldungen nimmt das Kettwiger Reisebüro entgegen **bis zum 10. Mai 2019**, Preis 10,00 €, max. 20 Personen

Besuch des Hauses der Essener Geschichte

Die Luisenschule wurde 1866 als erste Essener Höhere Töchterschule gegründet. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Luisenschule, neben mehreren anderen Essener Schulen, zum Lager von Zwangsarbeitern. Ab 1943 waren in den 25 Klassenräumen bis zu 750 osteuropäische Arbeiter untergebracht. Sie dienten der Stadt meist zur Trümmerbeseitigung. Bevor 1945 große Teile der Schule von Bomben zerstört wurden, hatte die Geheime Staatspolizei (Gestapo) einen Teil des Gebäudes als Haftlingslager für Fremdarbeiter genutzt. Nach dem Krieg wurde die Schule vereinfacht wiederaufgebaut. – In zwei der vier Etagen des ursprünglichen Schulhauses befindet sich das **Haus der Essener Geschichte**, das heute als Informationszentrum der Stadtge-



schichte Essens dient. Die Essener Stadtgeschichte beginnt nicht erst mit der Industrialisierung, ihre Anfänge reichen bis in das 9. Jahrhundert zurück. Es ist die Geschichte von frommen Stiftsfrauen, Klosterwelten, vom Aufstieg und Wandel zur Industriegesellschaft bis hin zur Kulturhauptstadt 2010. Im Haus der Essener Geschichte / Stadtarchiv finden Sie Antworten auf (fast) alle Fragen zur interessanten und aufregenden Geschichte unserer Stadt. Dieses Haus der Essener Geschichte wollen wir uns am **31. Juli 2019 bei einer Führung ansehen. Beginn ist 16.00 Uhr**. Kosten 10,00 €. Anmeldungen nimmt das Kettwiger Reisebüro entgegen, und zwar **bis zum 1. Juli 2019**

BÜCHERTIPP

Becoming (deutsch : Werden)

Meine Geschichte/Michelle Obama

Erschienen: Goldmann-Verlag, 543 Seiten, 26.00 Euro

Eine kraftvolle, intime und inspirierende Autobiografie der ehemaligen First Lady der USA.

Diese Biografie nimmt uns mit in bescheidene Küchen in Iowa und in Ballsäle des Buckingham Palace. Zeigt uns Momente großer Trauer und tiefer Widerstandskraft, und lässt uns tief in die Seele einer einzigartigen und wegweisenden Frau blicken, die immer wieder danach strebt, sie selbst zu bleiben und die ihre Kraft und ihre Stimme in den Dienst einer größeren Sache stellt.

In der Art und Weise, wie sie ihre Geschichte erzählt – ehrlich und unverblümt – gibt sie den Lesern eine Orientierungshilfe mit auf den Weg:

Wer sind wir – und wer möchten wir werden?

Vorgeschlagen von Marion Breuer

Unser Büchertipp ist zu gewinnen! (Siehe Rätsel auf Seite 7)





Impressum:
Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein Kettwig e. V.
 Bürgermeister-Fiedler Platz 3, 45219 Essen-Kettwig
Telefon / Fax: 0 20 54 - 22 36 / 0 20 54 - 8 37 49
e-Mail: info@hvv-kettwig.de
Internet: www.hvv-kettwig.de
Bankverbindung: Sparkasse Essen-Kettwig
 IBAN: DE47360501050007004484 | BIC: SPESDE3EXXX
Verantwortlich: Rita Forstmann (V.i.S.d.P.)
Textbeiträge: Marion Breuer, Rita Forstmann, Martin Kryl, P. Marx
Bilder: M. Breuer, R. Forstmann, W. Deierling, Alexandra Roth
Grafik/Druck: GTM Werbung UG – www.gtm-werbung.de
Alle Nichtmitglieder des HVV nehmen an unseren Aktivitäten und Reisen auf eigenes Risiko teil.

TERMINE APRIL – JULI 2019

APRIL 2019

01.–30.04	Fotos: Wolkenbilder, Sonnenuntergänge (B. Grütjen)	Kunstfenster des HVV
07.04. 17.00 Uhr	Kammerchor	Kirche am Markt
13.04. 20.00 Uhr	Musik zur Passion	Kirche St. Joseph
17.04. 15.00 Uhr	Passionsandacht	Gesell. Kreis a. d. Höhe
21.04. 12.00 Uhr	Saisonstart der Kettwiger Gästebetreuer	Am Mühlengraben
24.04. 14.00 Uhr	Wuppertaler Stadthalle	HVV Aktiv
24.04. 19.00 Uhr	Volksliederkreis des HVV	Georg-Schriever-Haus
27.04. 16.00 Uhr	Offene Stadtführung durch Kettwig	Märchenbrunnen

MAI 2019

01.–31.05.	Malerei und Illustrationen von Tatjana Schmidt	Kunstfenster des HVV
15.05. 15.00 Uhr	Ernie Broschek – Frühling in allen Variationen	Gesell. Kreis a. d. Höhe
21.05. 16.00 Uhr	Bezirksvertretung IX	Rathaus/Sitzungssaal
22.05. 19.00 Uhr	Volksliederkreis des HVV	Georg-Schriever-Haus
25.05. 14.00 Uhr	Besuch Schloss Landsberg	HVV Aktiv
25.05. 16.00 Uhr	Offene Stadtführung durch Kettwig	Märchenbrunnen

JUNI 2019

01.–30.06.	Ölbilder vom Ruhrgebiet	Kunstfenster des HVV
07.06. 18.00 Uhr	HVV-Jahreshauptversammlung	Alter Bahnhof Kettwig
13.6.–16.6.	22. Musikalisch-Kulinarische Meile	Promenadenweg/Am Mühlengraben
19.06. 15.00 Uhr	Frau Paßmann von der Diakoniestation Margarethenhöhe Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung/Kosten für Aufenthalt im Altenheim	Gesell. Kreis a. d. Höhe
21.06.	Klangspur Kettwig	Forum Rheinstraße
22.06.	Klangspur Kettwig	Kirche am Markt
23.06.	Klangspur Kettwig	Kirche St. Peter
25.06. 16.00 Uhr	Bezirksvertretung IX	Rathaus /Sitzungssaal
26.06. 19.00 Uhr	Volksliederkreis des HVV	Georg-Schriever-Haus
29.06. 16.00 Uhr	Offene Stadtführung durch Kettwig	Märchenbrunnen

JULI 2019

01.–31.07	Blumenbilder in Acryl Dagmar Lüddecke	Kunstfenster des HVV
07.07. 18.00 Uhr	Musik im Forum Schumann/Tango	Forum a. d. Höhe
17.07. 15.00 Uhr	Ausflug – Rundfahrt auf dem Baldeneysee mit Kaffee und Kuchen	Gesell. Kreis a. d. Höhe
24.07. 19.00 Uhr	Volksliederkreis des HVV	Georg-Schriever-Haus
27.07. 16.00 Uhr	Offene Stadtführung durch Kettwig	Märchenbrunnen
31.07. 16.00 Uhr	Besuch Haus der Geschichte	HVV Aktiv

Weitere Termine können unter:
www.essener-ruhrperlen.de
 abgefragt werden!

Und an jedem 1. Dienstag im Monat ab 17.00 Uhr:
 Stammtisch des HVV Kettwig
Treffen in der Gaststätte „Weinraum.Bar“,
(früher Vinothek) in der Hauptstraße